

# Kostet eine \$10,000 Unterzeichnung \$200 oder bringt dieselbe ein Profit von \$194 ein?

Beispiel: A. hat kein bereitliegendes Geld. Er begreift seine Pflicht gegenü. er seiner Regierung und wünscht, daß die zweite Freiheits-Anleihe überzeichnet wird. Er borst \$10,000 auf die beste Sicherheit, die seit den Schöpfungstagen offeriert wurde. Diese Verpflichtung eines souveränen Volkes mit 250 Billionen Dollars Reichthum — der jährlich vor 25 bis 40 Billionen sich vermehrt — und mit einer Verschuldung von 7 Billionen. Verglichen mit anderen tonangebenden Nationen, die Ratio ist von 20 bis 30 zu 1 zu Gunsten der zweiten Freiheits-Anleihe.

\$10,000 in Bonds zu 6 Prozent kosten.....	\$600 per Jahr
\$10,000 in Bonds zu 4 Prozent kosten.....	\$400 per Jahr
Netto - Kosten .....	\$200

Beispiel 2: B. hat das Baargeld — Zeit-Certifikate, die vielleicht 4 Prozent oder \$400 per Jahr Zinsen tragen. Die Steuer darauf war in Grand Island im Jahre 1916 \$147.50. Im Jahre 1917 werden es \$194.00 sein. Setzt die Steuerauslagen nach oder fragt den County-Schatzmeister, wenn Ihr diese Zahlen in Frage stellt. Er kauft die Bonds, steuerfrei, und spart dabei \$194.00 per Jahr.

Ein \$200 Opfer ist Alles, das selbst A. beanspruchen kann. Ist es viel, verglichen mit dem irgend eines Soldaten in der Armee, der Korn vorkühen könnte für dreimal so viel wie die Regierungs-Bezahlung? Er macht eine größere Baargeld-Contribution wie A. und B. (Sie und Ich), außer dem höchsten Opfer, das an ihn herantritt resp. jederzeit an ihn herantritt, sein Leben zu opfern.

Können wir ihn nicht erhalten und die Regierung, die er vertritt?  
Können wir nicht Alle \$2 das Jahr beitragen, einen \$100 Bond zu besitzen? oder \$20 das Jahr, einen \$1000 Bond zu besitzen? Oder \$200 das Jahr für einen \$10,000 Bond? Oder \$400 das Jahr, um einen \$20,000 Bond in Besitz zu haben?

Ueberlegt es und macht Eure Subscription, ohne dazu aufgefordert zu werden.  
Die Banken werden Euch sehr gern Geld für diesen Zweck zu 6 Prozent leihen.  
Bedenkt: diese Bonds sind in irgend einer Summe unter \$125,000 seitens einer Person, absolut steuerfrei!

## Ameisenpflanzen.

Eine merkwürdige Verbindung der Tier- und Pflanzenwelt.

Im tropischen Amerika existiert ein Baum, Cecropia, der zusammen mit den Feigen- und Gummibäumen in eine Unterfamilie gehört. Zwölf bis fünfzehn Meter hoch, von kurzen Stielwurzeln getragen, besitzt er eine schwache Krone von handförmig gelappten Blättern. Stamm und Aeste sind im Innern hohl und durch quer zur Achse verlaufende Scheidewände in einzelne Abteilungen getrennt. Diese Abteilungen haben sich Ansetzen von der Gattung Azteca, kleine, rotbraune, biffige Vertreter ihrer Art, zum Wohnsitz ausserloren. Das befruchtete Weibchen beißt sich von außen durch die ziemlich dünne Wand und zieht im Innern einer solchen Abteilung einige Arbeiter groß; dann zieht die inzwischen zu größerer Zahl angewachsene Kolonie in eine der nächsthöheren Stockwerke, wobei die Zwischenwände, um eine Passage herzustellen, durchdrungen werden, und baut sich dort endgültig ein Nest, das äußerlich durch eine Anschwellung der betreffenden Stelle des Baumes kenntlich ist. Gerät solch eine Kolonie in das Gebiet einer andern, so fezt es erbitterte Kämpfe. Die junge Königin, die sich nach dem Hochzeitsflug in den Stamm eingeböhrt hat, kann anfangs nicht heraus, weil die kleine Öffnung schnell zuwächst. Während ihrer unfreiwilligen Haft nährt sie sich von dem Nektar, das an den Wänden der Höhlräume abgelagert ist, und erst nach der Gründung eines eigentlichen Staates wird eine ständige Deffnung zur Verbindung mit der Außenwelt angelegt. Wagt es eine Ameise aus fremdem Stamme, den Bau zu betreten, so klammert sich sofort mehrere Arbeiter an den Eindringling und fütren ihn herunter.

Außer der Cecropia gibt es noch eine ganze Anzahl anderer Pflanzen auf denen Ameisen haufen, so z. B. die Ameisenakazie, deren hohle Dornen den intelligenten Tieren als Wohnung dienen. Bei einer Dornenart, die auf anderen Bäumen schmachtet, bilden die dünnen, weißen Wurzeln am unteren Ende des Stengels eine Art Röhre. Hierher schleppen die Ameisen, die sich in diesem Wurzelgesticht eingenistet haben, zur Auslagerung ihres Heims Pflanzenreste und andere Stoffe hin, die der Pflanze Nahrung bieten und zugleich die Feuchtigkeit erhalten. Man hat regelmäßig die Beobachtung gemacht, daß solche Pflanzen ohne Ameisenflöter schlechter gedeihen als die, in deren Wurzeln Ameisen leben.

Eine interessante Verwandte der genannten Arten ist die Blattschneiderameise. Sie hat ihren Namen nicht etwa daher, daß sie Blätter frist, sondern diese vielmehr in ihre unermüdlichen Kiefer schiebt, dort verkleinert und auf dieser Art Zeug eine Pilzart züchtet, den Myzium, der nirgends in der freien Natur, sondern nur in den Blattschneiderameisenkolonien gefunden wird und ihre wichtigste Nahrung darstellt. In den brasilianischen Neberstammungsgebieten bilden die Kolonien bei Wafersnot eine Kugel, in welcher der Pilzgarten, die Königin und die Brut wohl geborgen liegen und die sie dann irgendwo ans Land treiben lassen. Andere Ameisenarten wiederum verschleppen gewisse Pflanzensamen, die zu Pflanzen aufgehen und aus den Exkrementen und den Chitinanzergertoter Ameisen ihre Nährstoffe beziehen; alle diese Pflanzen tragen Beerenfrüchte, die den Ameisen zur Nahrung dienen. Da diese Ameisen auf Bäumen wohnen, hängen solche verschleppten Pflanzen wie Blumenampeln von den Ästen herab und geben namentlich im Gebiete des Amazonasstroms der Landschaft ein charakteristisches Aussehen. Die Ameisen haben es also in vielfacher Hinsicht verstanden, die Pflanzenwelt zweckbewußt ihren Defensinteressen dienstbar zu machen.

Pfirfische in Essig und Zucker. Man schält, halbiert und entkernt Pfirfische. Auf 7 Pfund rechnet man 3 1/2 Pfund braunen Zuder, 1 Unze Zimtstangen, 1 Unze Muskatblüte, 1 Unze Nelken (alle Gewürze ungemahlen) und 1 Pint Essig. Die ungetrockneten, zubereiteten Früchte packt man in einen einwandfreien Steintopf, kocht den Essig mit Zuder und Gewürzen unter Abkühlen klar, gießt ihn kochend über die rohen Früchte in dem Steintopfe und bedeckt diesen sofort mit einem passenden Porzellaneller oder glasierten Löffeldeckel, nie mit Blechziecher. Nach zwei Tagen gießt man den Essig ab und sobald er erhitzt ist, gibt man die Pfirfische nun auch in den Einmachkessel, läßt alles miteinander kochen, bis die Frucht glasig und der Saft klar erscheint. Nachdem das Ganze wieder im Steintopfe ist, läßt man es erkalten und bindet dicker Papier darüber. — Große dunkelblaue Pflaumen, sowie auch Birnen werden in gleicher Weise eingemacht und halten sich, wie auch die Pfirfische, aona vorzüglich.

## Liberale Bedingungen an „Liberty Bond“-Käufer

Die Grand Island Clearing House Association wünscht, Ihnen zu helfen, einen Bond zu kaufen.

Gehet nach irgend einer Bank. Kauft Euren Bond. Bezahlt 2 Prozent auf den Bond, oder \$2.00 auf jeden \$100 Bond.

Jrgend eine Bank wird Ihnen den Rest zu 6 Prozent Zinsen leihen. Zeit-Certifikate von Depositen oder Spar-Contos werden als Bezahlung für Bonds acceptiert, sowie Zinsen für die vollen Kalender-Monate erlaubt. Dies ist keine Geschenkgabe. Es ist eine Anleihe zu Gunsten Ihrer Regierung, und dieselbe wird Ihnen mit Zinsen zurückbezahlt werden. Sie ist absolut sicher. Lintel Sam graucht Ihre Hilfe und ein Freiheits-Bond sollte in jedem Heim sein. Seht noch heute Euren Bankier.

### Grand Island Clearing House Association

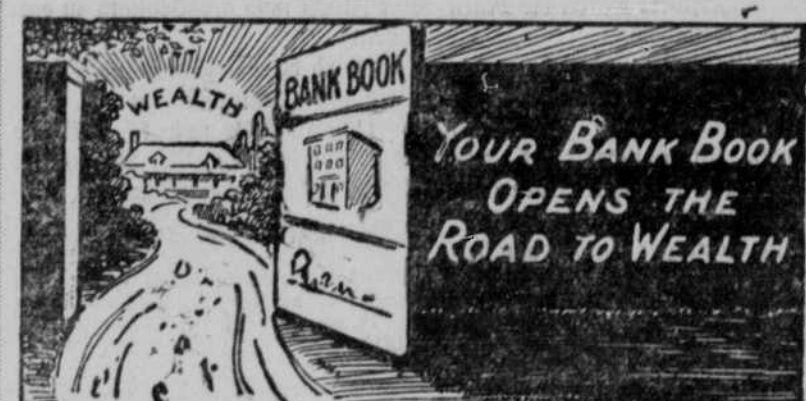
- First National-Bank.
- Grand Island National-Bank.
- Commercial State Bank.
- State Bank of Grand Island.
- Nebraska State Bank.

## Auch Uebernahme der Bahnen seitens der Regierung geplant.

Aus Washington: Die dringenden Kriegsbedürfnisse mögen die Regierung in überraschend kurzer Zeit zur Uebernahme der amerikanischen Eisenbahnen in Regierungsbesitz zwingen. Nicht nur, daß die Schiffstonnage den Anforderungen des Krieges nicht genügt, auch das gesammte Transportsystem Amerikas biegt sich und mag unter dem Trude unseres ersten Kriegsjahres zusammenbrechen. Die Ernten sind noch nicht völlig im Transit; nur ein Bruchtheil unseres neuen Heeres ist abgedefcht; unsere ganze Kriegsthätigkeit ist noch nicht voll geplant und ausgelagert, und doch ist die Kriegsproduktion bereits durch Mangel an Waggonen, Lokomotiven, hinreichenden Terminstationen, Lagerhäusern und anderen Facilitäten, verhindert.

### Das Nahrungsmittelgehe.

Die Regierungskontrolle über die Nahrungsmittel erstreckt sich auf alle hauptsächlichsten Nahrungsmittel, und vom 1. November ab werden alle Fabrikanten, Küchensbäcker, Importeure und Verkäufer von über zwanzig verschiedenen Nahrungsmitteln lizenziert. Die Strafen, die für Vergehen gegen das Gesetz vorgeschrieben sind, sind 5000 Dollar Geldstrafe oder Freiheitsstrafe von nicht mehr als zwei Jahren.



## Es giebt keinen sichereren Weg zum Reichthum.

Aber es ist ein sicherer und ehrenhafter Weg offen für Jedermann — es ist derjenige des Spar-Contos. Das Gefühl der Sicherheit, der Consequenz und des Glückwfindens, welches ein Bank-Conto verursacht, ist zehnmal das finanzielle Opfer werth, das erforderlich ist, um den Anfang zu machen. Wir gestalten es leicht, in dieser Bank ein Conto zu beginnen. Man frage nur bei uns vor.  
Außerdem erhalten Sie den weiteren Schutz des Depositen-Garantie-Fonds des Staates Nebraska.

A CONSERVATIVE BANK FOR CONSERVATIVE PEOPLE

# NEBRASKA STATE BANK

A. E. Cady, Pres.    J. W. ...    J. W. ...

4% INTEREST PAID ON TIME AND SAVINGS DEPOSITS



bart hat, wird man überraschend schnell in den Besitz der Bonds kommen. Man lernt dadurch sparen und erfüllt gleichzeitig eine patriotische Pflicht. Und vielleicht kommt das später einmal sehr zu statten. Die Zeit wird voraussichtlich kommen, wo überflüssiges Geld nach nützlicher Verwendung sucht, und es ist sehr wahrscheinlich, daß man dann Libertybonds nutzbringend verkaufen kann. Bis dahin aber tragen sie vier Prozent Zinsen, und außerdem haben sie den Vortheil, daß sie das sicherste Anlagepapier der Welt sind. Worauf wir an dieser Stelle wiederholt aufmerksam machen.

sehr gelegen kommen könnte. Der Cent wird nicht beachtet, weil man immer wieder vergißt, daß hundert Cent einen Dollar ausmachen. Wenn man diese Cents Tag für Tag sammelt und am Wochen- oder Monatsende in die Bank trägt, mit der man den Ankauf von Libertybonds verein-

Die obersten Vierhundert von Colorado Springs feierten kürzlich eine Hundehochzeit, bei welcher dem „Herrn Bräutigam“ ein diamantenes Halsband als Geschenk überreicht wurde. Den dazu gehörigen Wurstzettel verkneifen wir uns lieber!

## An alle loyale Amerikaner!

Werden Sie Ihren Freund fragen, ob er einen neuen vierprozentigen Freiheits-Anleihebond gekauft hat?  
Oder werden Sie warten, bis er Sie fragt?  
Werden Sie in erster Reihe sein oder zurückstehen? Ein Energischer sein oder ein Anhängsel bilden?  
Warum Ihren Geldbehälter nicht heute herausholen?  
Bedenkt! Vier Prozent auf Euer Geld — mit der Bundesregierung hinter Euch stehend — die größte Macht aller Zeit als Garantie — die größte, stärkste Macht in der Weltgeschichte zu Eurem Schutz.  
Keine Argumente sind für den Mann notwendig, der die 4 1/2prozentigen Bonds kauft. Er wird mehr kaufen. Er kauft mehr. Er weiß es, warum. Er begreift, was der schöne Comfort der Sicherheit für sein Heim bedeutet — für seine Kinder — seinen Schlaf — sein Leben.  
Einige Dollars Anzahlung kaufen einen Bond — jede Bank, viele Arbeitgeber werden es so arrangiren, daß Sie den Rest aus Ihren Ersparnissen bezahlen können. Jedermann, jeder Mann und jede Frau, kann sicher in gewisser Zeit genug aufbahren, um einen \$50 Bond zu kaufen. So beginnt jetzt mit dem Sparen — hauptsächlich in dieser Zeit — dann thut Eure Ersparnisse in den sichersten aller Plätze — in Oufel S und Schamant.  
Sie wissen natürlich, daß Sie jeden geliebten Cent zurückerhalten. Oder Sie können auch den Bond jederzeit in Baargeld verwandeln, ohne Zinsen zu verlieren. Sie haben eine Art Svobothel auf jeden Ader und jedes Gebäude in den Vereinigten Staaten von Amerika. Außerdem, gewöhnliche Leute sind steuerfrei. Ihr Bond ist eine Quittung von Oufel Sam für bei ihm deponirtes Geld: Wenn Sie die Quittung verlieren, verschaffen Sie sich ein Duplikat.  
Rechnet es aus: steuerfrei, 4 Prozent Zinseszinsen — sicher, doppelt sicher — Sie erhalten für jeden \$50 Bond in 17 1/2 Jahren \$100 in Gold — das Geld verdoppelt!  
Zum ersten Male offerirt die mächtige Regierung der mächtigsten Nation einen „Bargain-Verkauf“; offerirt Ihnen etwas, das mehr werth ist, als was Sie hierfür bezahlen.  
Während es ein vortreffliches Geschäft ist, einen Freiheitsbond zu kaufen, wissen wir Alle, daß Sie es sowieso thun infolge Ihres Patriotismus. Thut es, um Eurem Lande zu helfen. Thut es, weil Euer Land die kleinen Ersparnisse der Millionen Amerikaner nöthig hat.  
Thut es, weil Ihr ein Amerikaner vom Scheitel bis zur Sohle seid.  
Also, wer ist bereit? Wie viele giebt es, welche diesen Krieg beendet sehen wollen?  
Hände hoch!  
Also, wie viele wollen einige Dollars hergeben — als erste Anzahlung — und mit dem Sparen morgen beginnen?  
Hände hoch!  
Laßt Euch von Euren Freunden nicht erst erinnern. Erinnert sie selber daran.  
Tretet sofort in irgend eine Bank oder Trust-Gesellschaft, und zwar sei es das Erste morgen früh.  
Und dann macht Propaganda. — Beranlaßt Eure Freunde dieselbe patriotische That zu thun, die Ihr selbst gethan habt.

## Deutsche Bücher



Anzeiger-Herald Publishing Co.  
109 S. Walnut. Grand Island

## Ein „Royal“ Vacuum-Cleaner

im Heim beseitigt nicht nur allen Dreck und Staub, sondern auch die Mikroben und Baccillen.

Der „Royal“  
Wir behaupten, daß dieselben die besten Vacuum Cleaners auf den amerikanischen Markt sind. Wir garantiren dieselben völlig.

Wie stehen Euch zu Diensten.  
CENTRAL POWER COMPANY  
PHONE 24

- Advertising in the Anzeiger-Herald pays. Try it -

Wenn in Excelsior Springs, besuchen Sie die berühmten

## Montezuma Bäder

welche sich auch der „Staats-Anzeiger und Herald“ im Lesezimmer befindet.

**DR. M. T. BERNARD**  
Thierarzt  
Jederzeit zur Verfügung — Tag und Nacht.  
Kerzliche Gebühren mäßig.  
Tel.: Aft 243, two Rings.